

Vergleichswettkampf Geräteturnerinnen STV Beromünster und BTV Luzern

Da vor den Sommerferien alle verbandsinternen Wettkämpfe für die Aktivkategorien abgesagt wurden, entstand innerhalb des BTV Luzern die Idee, während der Corona-Zeit einen eigenen Wettkampf auf die Beine zu stellen. Nur ein Telefon genügte und auch der STV Beromünster war mit grosser Begeisterung dabei. Die beiden GETI-Riegen wollten den jungen Turnerinnen der Kategorie K5 / K6 / K7 / KD vor den Sommerferien die Möglichkeit geben, einen Trainingswettkampf zu turnen. So bekamen die Turnerinnen am vergangenen Sonntag in der Turnhalle Utenberg die Möglichkeit, unter Wettkampfbedingungen alle vier Geräte zu turnen. Die Übungen wurden von brevetierten Wertungsrichter bewertet. Jede Turnerin turnte alle Geräte, die besten Noten kamen in die Mannschafts-Wertung. Die restlichen Resultate galten in der Gruppe als Streichresultat. Die 30 Turnerinnen beherrschten trotz der langen Corona-Pause ihre Übungen schon sehr gut. Alle hatten Freude, wieder einmal etwas «kribbelig» zu sein und das Wettkampffeeeling war sichtlich zu spüren, auch wenn man auf Zuschauer verzichtete. Der Anlass war ein voller Erfolg - auch wenn einmal nicht um Podest-Plätze gekämpft wurde, sondern die Turnerinnen einfach wieder einmal ein wenig Wettkampferfahrung geniessen konnten. Das Tageshöchstresultat erzielte Bänninger Larissa (K6) vom BTV Luzern mit einem Punktetotal von 37.80. Gefolgt von den Beromünster-Turnerinnen Bregenzer Mirjam (K7) und Günther Angela (K7), beide mit 37.30.

Corinne Krummenacher, Techn. Leiterin GETI